

Gesundheit für Frauen und Männer

Mit innovativer Diagnostik gegen Prostata- und Brustkrebs

Radiologie Blankeneser Bahnhof

Sülldorfer Kirchenweg 2a
22587 Hamburg
Tel.: (040) 8662537-460
Fax: (040) 8662537-463

Leistungen

- Digitales Röntgen
- Mammadiagnostik
- Nuklearmedizin
- Schnittbild (MRT/CT)
- CT-gesteuerte Schmerzbehandlung

Private Krankenversicherung
Gesetzliche Krankenkassen
Selbstzahler



Oben: Gemeinsam werden die Ergebnisse besprochen und analysiert: Prof. Dr. Steiner (rechts) und Dr. Carl Knothe
Unten: Dr. Rothe-Koehn wertet die Bildarstellung der Mammographie aus

Prostata – neue Diagnostik

Das Organ ist eigentlich nicht größer als eine Kastanie. Doch etwa jeder zweite Mann in Deutschland hat damit Probleme: die Prostata. Vergrößert sie sich wird das Wasserlassen zur Qual. Weitaus schlimmer ist das bösartige Wachstum. Prostatakrebs ist inzwischen der häufigste Krebs bei Männern. Im vergangenen Jahr erkrankten fast 65.000 Männer und über 10.000 starben daran. Wird der Krebs frühzeitig erkannt und individuell behandelt bestehen gute Heilungschancen. „Patienten haben aber starke Ängste, wenn es um eine Operation geht,“ beschreibt Prof. Dr. med. Paul Steiner, Facharzt für Diagnostische Radiologie bei VISIORAD am Standort Radiologie Blankeneser Bahnhof. „Dank neuer MRT-Diagnostik muss aber nicht mehr jede erkrankte Prostata entfernt werden. Uns stehen heute innovative diagnostische Verfahren zur Verfügung, die helfen, die Ausprägung des Karzinoms sehr gut zu bestimmen,“ erklärt der Ra-

diologe.

Der Prostatakrebs zeigt sich in sehr verschiedenen Ausprägungen seiner Bösartigkeit. „Daher ist eine sichere Diagnose so wichtig, die den Urologen unterstützt. Mit unserer innovativen MRT-Diagnostik erhalten wir gerade für unsere kooperierenden Urologen Dr. Matthias Heitz und Dr. Torsten Bruns wertvolle Informationen zur Einschätzung des Karzinoms.“ Vor 20 Jahren war Prof. Steiner einer der Ersten, die das MRT in der Diagnostik der Prostata eingesetzt haben. Seit wenigen Jahren helfen dem Spezialisten eine verbesserte Hard- und Software und Geräte mit hoher räumlicher Auflösung, wie das 3 Tesla-MRT, das in der Blankeneser Praxis im Einsatz ist. So kann zeitnah eine optimierte Befundung und Diagnosestellung und damit auch eine schnellere Behandlung erfolgen. Die Radiologen erhalten im Multiparameter-MRT einen genauen, signifikanten Befund und können relevante bösartige Karzinome he-

rausfinden. „In Kombination mit der urologischen Diagnostik wie etwa dem Ultraschall ergibt sich zum Beispiel eine höhere Sicherheit zu sagen, wir warten noch mit der Entfernung der Prostata („wait and see“). Darüber hinaus können die kooperierenden Urologen die MRT-Daten zur Planung der Biopsie heranziehen. Die Genauigkeit der Biopsie erhöht sich dadurch signifikant. Das reduziert die Rate falscher negativer Biopsien. So kann etwa auch der so wichtige, aber nicht immer allein entscheidende erhöhte PSA-Wert besser eingeordnet werden. Bestimmte Ergebnisse unserer MRT-Untersuchung unterstützen manchmal ein „abwartendes Verhalten“, weiß Prof. Steiner. Die Radiologie Blankeneser Bahnhof ist eine Praxisgemeinschaft für Radiologie und Nuklearmedizin im Zentrum von Blankenese in Kooperation mit der Radiologischen Allianz Hamburg und der VISIORAD. „Da wir im Rahmen dieser Zusammenarbeit digital vernetzt sind, können wir Spezi-

alfälle gezielt im Rahmen einer Zweitmeinung mit Experten aus unserer Gruppe besprechen und erlangen eine größere Sicherheit in der Befundung. Denn vier Augen sehen mehr,“ so Prof. Steiner.

Hilfe bei Brustkrebs

Brustkrebs ist inzwischen der häufigste Krebs bei Frauen. Wird er früh erkannt und ist der Tumor noch klein kann die Behandlung erfolgreich und schonend mit geringen Eingriffen erfolgen. Experten bezeichnen das als „günstige Tumor-Situation“. „Daher hat von Anfang an die Abklärung der weiblichen Brust in unserer radiologischen Gemeinschaftspraxis einen besonderen Schwerpunkt,“ beschreibt Frau Dr. med. Bettina Rothe-Koehn, Fachärztin für Radiologie bei VISIORAD und der Radiologie Blankeneser Bahnhof. Die radiologische Expertin mit langjähriger Erfahrung kümmert sich ausschließlich um dieses wichtige Thema. „Bei uns haben Pati-

„Eine sichere Diagnose ist sehr wichtig, die den Urologen unterstützt.“

entinnen den großen Vorteil, dass bis zur Diagnose alles abgeklärt wird – also von der sehr strahlenarmen digitalen Mammographie als Ergänzung zum Ultraschall bis zur exakten Abklärung mit Hilfe der Biopsie,“ erklärt Dr. Koehn weiter. „Und durch eine Mehrfach-Diagnostik können wir Brustkrebs bereits bei einer Größe von zwei bis neun Millimeter diagnostizieren – früh genug, um ihn wirkungsvoll bekämpfen und auf Dauer heilen zu können.“ Brustkrebs kann jedoch viele verschiedene Formen haben, die nicht mit jedem Verfahren gleichermaßen sichtbar gemacht werden können. Deshalb wird jedes Untersuchungsergebnis in der Praxis durch verschiedene Diagnoseverfahren mehrfach abgesichert. Zudem können Spezialfälle im radiologischen Netzwerk weiterempfohlen werden – etwa mit dem MRT der Brust oder dem PET-CT, einer Kombination aus Positronen Emissions Tomographie (PET) und Computertomographie (CT) in einem Gerät.



Prof. Dr. Steiner im Gespräch mit dem Ärztemagazin

Prof. Dr. Paul Steiner